Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 85 (1959)

Heft: 45

Artikel: Das Kompliment

Autor: F.H.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-498988

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

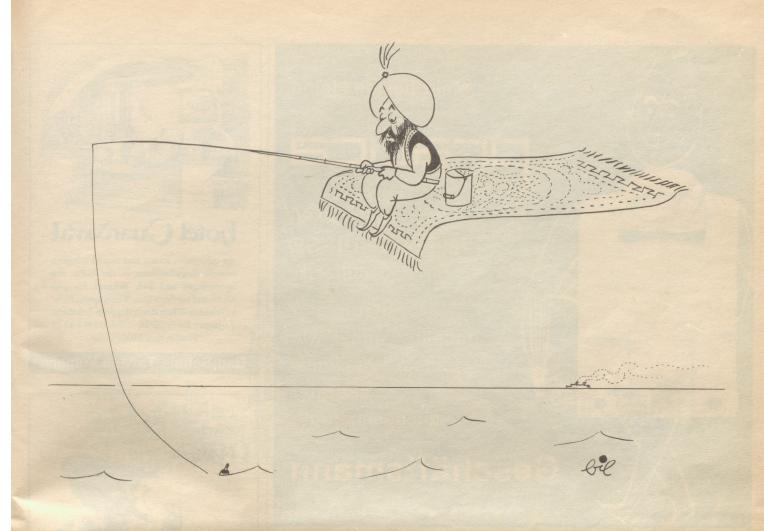
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





So, jetz wäärandi denn dia letschta Schwizzar Feeriaraisanda zrugg. Uss Schpanja natüürli. Wia haißt das schööna Liad? «Fern im Süüüd, das schöne Schpahanien, Schpanjen isch a billigs Land ... > Odar ganz äänlich. A paar Schwizzar sind abitz enttüüscht zrugg khoo. Eerschtans sejs tüürar worda und zwaitans hejandsi dar Senor Domingin nitt gsähha. Iar wüssand doch sihhar, wär dar Härr Domingin isch? Dä berüamti schpanischi Metzgar, äh, Schtiarkhempfar isch

durr siina (Schport) Millionäär worda. Nitt, daß är sich öppa zur Rua gsetzt hetti, ganz im Gäägatail. Är isch in dar Areena dinna nümma zur Rua khoo. Zwaimool isch är in demm Joor vu Schtiaran uff dHörnar gnoo und zimmli böös in dar Luft ummagwirblat worda. Aha, wärdand iar tenkha, dar Senor Domingin isch uss dar Form ggroota, hätt Fettwüllscht khriagt und asoo. Nüüt isch! Är khann no khempfa wia vorhäär. Abar dSchtiara khempfand andarsch. As isch natüürli nitt asoo gmaint, daß ma jetz da Muni au a Sääbal in dHand truckht. (Sääbal füarand in dar Areena nu mentschlihhi Weesa ...) Dar Grund, warum dar Härr Domingin uff dHörnar gnoo wordan isch, isch a nöüis Schtiarkhampf-Reglement. Vu jetz aa ischas nemmli varbotta, dam Schtiar ai Widdarhoogga nocham andara ins Khnigg iina zpflanza, so daß är litarwiis Bluat varlüürt und am Schluß vum Toreero no no khann apgschtohha wärda, halbatoot schu voram (Maischtarschtich).

Braavi Muni, wo dar Senor Domingin aazapft hend! Villichtar glingts öü, soviil und solang Schtiarkhempfar uff dHörnar znee, bis dia gemain Schlachtarej in da schpanischan Areena übarhaupt uufhört. (dSchpanjar sölland wia miar Sextag-Renna aphalta. Döt schprützt jo au Bluat ummanand, wenn dar ainti Faarar am andara Pfuuscht ins Gsicht iina haut ...)

Das Kompliment

«Ja, ja, mein Lieber, mein Vater hat mir nichts hinterlassen als eine ausgezeichnete Erziehung!»

«So? Da hast Du aber Dein Erbteil verhältnismäßig schnell durchgebracht!»



Das erstklassige Haus

in Sonne und Schnee für Sport, Ruhe, Erholung. Unterhaltung. Orchester. Zentrale Lage. Januar und ab Mitte März besonders günstige Pauschalpreise von Fr. 28. - bis 32. -Tel. (083) 35921 Dir. A. Flühler

Der erste Hausrat

bestand nicht aus Tisch und Bett, Stuhl und Schrank, sondern aus einem Teppich, sei es aus einem Geflecht von Schilf, Stroh, oder anderen Pflanzen, oder aber aus Tierfellen. Das war in grauer Vorzeit. Aber auch der Zimmerteppich blickt auf ein sehr ehrwürdiges Alber werübt auch der Linken der Steine Steine Beite der Beite de diges Alter zurück, wahrscheinlich sogar auf viele Tausende von Jahren. Und seit alten Zeiten symbolisieren Orientteppiche den höchsten Komfort und die höchste Eleganz in jedem gepflegten Haus. Orientteppiche, früher ein Luxus für wenige Auserwählte, heute für jeden erschwinglich bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel